

Ersetzt Kapitel 4 der Empfehlung SIA 380/1, Ausgabe 1988

L'énergie thermique dans le bâtiment – Dispositions contractuelles spécifiques à la norme SIA 380/1

L'energia termica nell'edilizia – Disposizioni contrattuali specifiche alla norma SIA 380/1

## **Thermische Energie im Hochbau – Normenspezifische Vertragsbedingungen**

**NVB zur Norm SIA 380/1:2001**

# 723

---

Herausgeber  
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
Postfach, CH-8039 Zürich



## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>0</b> <b>Geltungsbereich</b> .....	4
<b>3</b> <b>Aufgaben und Leistungen der Beteiligten</b> .....	5

Die Kapitel 1 und 2 werden in dieser Norm nicht verwendet.

## **0 GELTUNGSBEREICH**

### **0.1 Abgrenzung**

Diese Norm enthält die normenspezifischen Vertragsbedingungen zur Norm SIA 380/1, *Thermische Energie im Hochbau*, Ausgabe 2001.

### **0.2 Verweisungen**

Der Text dieser Norm enthält Verweisungen auf die nachfolgenden Publikationen.

Ordnung SIA 102	Ordnung für Leistungen und Honorare der Architektinnen und Architekten
Ordnung SIA 103	Ordnung für Leistungen und Honorare der Bauingenieure
Ordnung SIA 108	Ordnung für Leistungen und Honorare der Maschinen- und der Elektroingenieure sowie der Fachingenieure für Gebäudeinstallationen
Empfehlung SIA 111/3	Besondere Fachkoordination für Gebäudeinstallationen – Leistungen und Honorierung
Ordnung SIA 112	Leistungsmodell
Norm SIA 380/7	Haustechnik – Ergänzungen zu Norm SIA 118

## **3 AUFGABEN UND LEISTUNGEN DER BETEILIGTEN**

### **3.1 Allgemeines**

#### **3.1.1 Integrale Planung**

Ein energiegerechtes Bauen bedingt ein ganzheitliches Denken von der Planung über die Ausführung bis hin zum Betrieb und dem späteren Rückbau eines Gebäudes. Eine integrale Planung ist unerlässlich. Dies bedeutet eine enge Zusammenarbeit zwischen den Gesamtleitern, den Architekten, den Haustechnik-Planern, den Spezialisten (Energieberatern, Bauphysikern usw.) und den Auftraggebern.

#### **3.1.2 Vertragliche Regelung**

Die bezüglich Energie zu erbringenden Leistungen und die entsprechenden Zuständigkeiten der Beteiligten sind vertraglich zu regeln. Grundlagen dafür sind

- das SIA-Leistungsmodell (Ordnung SIA 112) oder
- die Ordnungen für Leistungen und Honorare SIA 102, 103 und 108.

### **3.2 Aufgaben der Auftraggeber**

3.2.1 Die Auftraggeber definieren auf der Basis einer Vorstudie im Pflichtenheft (Projektdefinition nach dem SIA-Leistungsmodell oder nach den Ordnungen SIA 102, 103 und 108) eine Bestellung bezüglich Energiehaushalt ihres Gebäudes. Dabei gilt zu beachten, dass der gesetzeskonforme Standard für die Erfüllung der Systemanforderung bzw. der Einzelanforderungen einzuhalten ist.

3.2.2 Für höhere Anforderungen bezüglich Energiehaushalt sind folgende Bestellerforderungen wegweisend:

- individuelle Vorgabe (z.B. spezielle Nutzungen, tiefere Verbrauchswerte),
- besonderer Standard (z.B. Zielwerte, Labels).

3.2.3 Im Weiteren können Anforderungen betreffend Nutzungsdauer und Wirtschaftlichkeit sowie Wartung, Überwachung und Unterhalt festgelegt werden.

### **3.3 Aufgaben und Leistungen der Planer**

#### **3.3.1 Projektorganisation**

Die Gesamtleiter haben den Auftraggebern Vorschläge für den erforderlichen Umfang des Beizuges von Haustechnik-Planern und Spezialisten (Energieberater, Bauphysiker usw.) zu unterbreiten und zu begründen.

#### **3.3.2 Leistungen**

3.3.2.1 Aufgrund der Bestellung der Auftraggeber erbringen die Planer unter der Leitung der Gesamtleiter die Leistungen nach dem SIA-Leistungsmodell oder nach den Ordnungen SIA 102, 103 und 108.

3.3.2.2 Bei einer Regelung des Leistungsumfangs nach SIA-Leistungsmodell sind die Leistungen den Bestellerforderungen entsprechend festzulegen.

- 3.3.2.3 Bei einer Regelung des Leistungsumfangs nach den Ordnungen SIA 102, 103 und 108 wird unterschieden zwischen Grundleistungen und besonders zu vereinbarenden Leistungen (Zusatzleistungen). Als Grundleistungen sind die Leistungen zu erbringen, welche zu integralen, sinnvollen Lösungen führen und zudem die gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Zusatzleistungen (spezielle Varianten und Optimierungen, höhere Anforderungen usw.) sind präzise festzulegen.
- 3.3.2.4 Die Empfehlung SIA 111/3 und die Norm SIA 380/7 sind bei der Regelung der Zusammenarbeit zu beachten.

### 3.4 Energiebezogene Leistungen im Planungsablauf

Der Planungsablauf von den ersten Ideen und Absichten der Auftraggeber bis zur Nutzung des Gebäudes nimmt Bezug auf den Zyklus eines Bauwerkes. Die energiebezogenen Leistungen sind im nachstehenden Planungsablauf modellhaft dargestellt.

SIA 112 / SIA 102, 103, 108 Planungsablauf	Leistungen der Planer	Leistungen und Entscheide der Auftraggeber
Strategische Planung, Vorstudie	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ist-Aufnahme</li> <li>- Anforderungen betreffend Energiehaushalt</li> <li>- Vorgehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtenheft (Projektdefinition) Bestellerforderung</li> </ul>
Projektierung: Vorprojekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abklärungen betreffend Vorschriften</li> <li>- Erarbeiten und Bewerten von Lösungsvarianten bezüglich Energieverbrauch</li> <li>- Überprüfung Wirtschaftlichkeit</li> <li>- Optimierung Energiebilanz</li> <li>- Messprojekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahl und Genehmigung Konzept</li> </ul>
Projektierung: Bauprojekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Behördlicher Energienachweis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Genehmigung Projekt</li> </ul>
Realisierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausführung und Umsetzung der energetischen Massnahmen</li> <li>- allfällige Nachbesserungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abnahme, Überprüfung</li> </ul>
Bewirtschaftung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebsüberwachung und Optimierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtenheft für Wartung, Überwachung und Unterhalt, Erfolgskontrolle</li> </ul>

---

Abkürzungen der in der Kommission SIA 380/1 vertretenen Organisationen

AFB	Amt für Bundesbauten
BBL	Bundesamt für Bauten und Logistik
BFE	Bundesamt für Energie
CEN/TC 89	Europäisches Komitee für Normung, Technisches Komitee 89 «Wärmeschutz von Gebäuden und Bauteilen»
CEN/TC 156	Europäisches Komitee für Normung, Technisches Komitee 156 «Lüftung von Gebäuden»
EMPA	Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt
EPFL	École polytechnique fédérale Lausanne

---

## Mitglieder der Kommission SIA 380/1

			Vertreter von
<b>Präsident</b>	M. Lenzlinger, Dr. phil. II, Phys. SIA	Zürich	Gemeinden, CEN/TC 89
<b>Vizepräsident</b>	C. U. Brunner, Arch. SIA	Zürich	SIA
<b>Mitglieder</b>	T. Frank, Bauing. SIA	Dübendorf	EMPA, CEN/TC 89
	P. Graf, Masch.-Ing. SIA	Zürich	SIA
	R. Krebs, Arch. SIA	St. Gallen	SIA
	P.-S. Porret, Masch.-Ing. SIA	Neuchâtel	Kantone
	H.-R. Preisig, Prof., Arch. SIA	Zürich	SIA
	C.-A. Roulet, Dr. ès sc., Phys. SIA	Lausanne	EPFL, CEN/TC 89
	U. Steinemann, Ing. SIA	Wollerau	SIA, CEN/TC 156
	M. Stettler, Masch.-Ing. (ab Juni 2000)	Bern	BFE
	R. Tresch, Masch.-Ing. SIA (bis Juni 1999)	Bern	AFB
	E. Ursenbacher, Ing. (ab Juli 1999)	Bern	BBL
	W. Weber, Prof., Arch. SIA	Genève	SIA

---

## Genehmigung und Inkrafttreten

Die vorliegende Norm SIA 723, *Thermische Energie im Hochbau – Normenspezifische Vertragsbedingungen NVB zur Norm SIA 380/1*, wurde von der Zentralkommission für Normen und Ordnungen des SIA am 21. November 2000 genehmigt.

Sie tritt am 1. April 2001 in Kraft.

Sie ersetzt Kapitel 4 der Empfehlung SIA 380/1, *Energie im Hochbau*, vom 1. Oktober 1988.

---

Copyright © 2001 by SIA Zurich

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe (Fotokopie, Mikrokopie, CD-ROM usw.), der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und das der Übersetzung, sind vorbehalten.